

	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 06188</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsriss

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Sol geht nach l. Er hebt die r. Hand und hält in der l. Hand eine Peitsche. Im l. Feld ein P.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.67 g; Durchmesser: 19-23 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

wo

Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 53 Nr. 568 (Köln oder Trier, 267 n. Chr.).
- H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1996) 56 Nr. 49 (Münzstätte I (Trier oder Köln), 268 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 316 (Köln).